



Tipps zum Umgang mit Diebstahldelikten

Diebstahldelikte treten immer häufiger auf und können erhebliche Schäden verursachen. Der Verlust wertvoller Gegenstände, wie Fahrräder oder Eigentum aus dem eigenen Zuhause, kann Ihre Sicherheit und Ihr Wohlbefinden gefährden. Insbesondere in den Wintermonaten nimmt die Zahl von Wohnungseinbrüchen erheblich zu. Angesichts dieser zunehmenden Kriminalitätsraten ist es sinnvoll, sich rechtzeitig zu schützen und vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen.

Diese Checkliste soll Ihnen dabei helfen, sich optimal auf solche Wetterereignisse vorzubereiten und im Ernstfall richtig zu handeln, um Schäden zu minimieren.



Fairer Hinweis

Bitte beachten Sie, dass diese Checkliste eine unverbindliche Vorlage ist und lediglich als Vorschlag für mögliche Maßnahmen dient. Sie soll als Anregung und Unterstützung verstanden werden und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Gegebenenfalls muss sie im Einzelfall angepasst und erweitert werden.

Die Bayerische Versicherung übernimmt keine Haftung.

Was tun bei Fahrraddiebstahl?

Besonders in städtischen Regionen sind Fahrraddiebstähle leider keine Seltenheit. Allein im Jahr 2023 wurden rund 264.100 Fahrraddiebstähle polizeilich erfasst.

Vorbeugende Maßnahmen:



- ✓ Auswahl des Abstellplatzes: Suchen Sie sich Ihren Abstellplatz gut aus – bevorzugen Sie helle, gut einsehbare Orte. Meiden Sie Bereiche am Rand der Abstellanlage, um Vandalismusschäden zu verringern
- ✓ Verwendung von qualitativ hochwertigen Fahrradabstellanlagen: Verwenden Sie qualitativ hochwertige Fahrradabstellanlagen – vor allem wenn Sie Ihr Fahrrad länger abstellen
- ✓ Schließzylinder wechseln: Wenn Sie Ihre Schlüssel verloren haben, wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus
- ✓ Sichere Aufbewahrung des Fahrrads zu Hause: Stellen Sie Ihr Fahrrad zu Hause über Nacht am besten in einen versperrbaren Raum. An ausgewählten öffentlichen Orten, etwa Bahnhöfen, bieten Fahrradboxen eine sichere Lösung
- ✓ Fahrrad immer an einen festen Gegenstand sperren: Sperren Sie Ihr Fahrrad immer an einen festen Gegenstand. Geeignet sind z.B. Bügel, Vorderrad-Rahmenhalter, Radboxen, Abstellanlagen für Lastenräder. Weniger geeignet sind Felgenhalter. Verwenden Sie beim Abschließen Qualitätsschlösser, wie z.B. Bügelschlösser, Fallschlösser oder Panzerkabel oder Kettenschlösser. Weniger Schutz bieten eher Rahmenschlösser, Spiralkabel oder herkömmliche Nummern- und Rahmenschlösser
- ✓ Rahmen und Vorder- oder Hinterrad gemeinsam sperren: Sperren Sie immer den Rahmen und Vorder- oder Hinterrad gemeinsam an
- ✓ Fahrradschloss nicht auf dem Boden aufliegen lassen: Sonst kann es z. B. mit Hammer und Meißel aufgeknackt werden
- ✓ Schloss in Richtung Boden schauen lassen: Viele Diebe verwenden einen Dietrich, um Fahrradschlösser zu öffnen. Zeigt das Schloss nach unten, wird der Einsatz von Dietrichen erschwert
- ✓ Sicherung teurer Komponenten des Fahrrads: Schlaufenkabel erlauben es – in Kombination mit dem eigentlichen Fahrradschloss – Taschen und Körbe vor Gelegenheitsdieben zu schützen. Abschließbare Taschen verhindern das unbefugte Entnehmen von Gegenständen, bieten aber nur in Kombination mit einer abschließbaren Halterung wirklichen Schutz vor unrechtmäßigem Entwenden. Abschließbare Gepäckboxen mit Befestigung innerhalb der Box bieten eine weitere Steigerung der Sicherheit – ein Aufschneiden mit einem Messer (wie bei einer Tasche) ist nicht mehr möglich
- ✓ Demontiere Fahrradteile: Wenn das Fahrrad über einen längeren Zeitraum an einem öffentlichen Ort aufbewahrt wird, sollten leicht abnehmbare Teile wie Sattel, Vorderrad, Hinterrad und Lichter entfernt werden. Dies macht das Fahrrad für potenzielle Diebe unattraktiver
- ✓ Teure oder moderne Fahrräder nicht immer am selben Platz abstellen: Stellen Sie teure oder moderne Fahrräder nicht immer am selben Platz ab
- ✓ Meidung von Fahrradabstellanlagen mit vielen beschädigten oder demontierten Fahrrädern: Meiden Sie Fahrradabstellanlagen, in denen bereits viele beschädigte oder demontierte Fahrräder stehen. Sie geben potenziellen Dieben das Gefühl, dass sich dieser Ort gut für einen Diebstahl eignet
- ✓ Notieren der Daten des Fahrrads in einem Fahrradpass und Anfertigung von Fotos: Notieren Sie die Daten Ihres Fahrrades in einem Fahrradpass und machen Sie Fotos von Ihrem Rad

- ✓ Erfassung bzw. Registrierung des Fahrrads:

Fahrradpass: Obwohl der Fahrradpass streng genommen nicht direkt als -präventionsmaßnahme gilt, spielt er dennoch eine wichtige Rolle im Falle eines Diebstahls. Er ermöglicht eine detaillierte Diebstahlanzeige bei der Polizei, da er wichtige Informationen wie Rahmen- und Codier-Nummern sowie die Halterdaten enthält, was die Wiederbeschaffung des Fahrrads erheblich erleichtert

Codierung: Radfahrer haben die Möglichkeit, bei der Polizei eine Codierung für Ihr Fahrrad zu erhalten. Diese Codierung wird am Fahrradrahmen angebracht und durch einen auffälligen Aufkleber ergänzt, der potenzielle Diebe darauf hinweist, dass das Fahrrad bei der zuständigen Polizei registriert ist

Schlossregistrierung: Einige Hersteller von hochwertigen Schlössern bieten einen eigenen Registrierungsservice an. Dieser Service kann dazu beitragen, ein gestohlenen Fahrrad aufzufinden und zu identifizieren

- ✓ Versicherung teurer Fahrräder gegen Diebstahl: Lassen Sie ein teures Fahrrad gegen Diebstahl versichern

Nach einem Fahrraddiebstahl:



- ✓ Suche starten: Beginnen Sie mit der Suche nach Ihrem Fahrrad. Überprüfen Sie lokale Fahrradverkaufsstellen, Flohmärkte und Online-Marktplätze

- ✓ GPS-Tracker verwenden: Wenn Ihr Fahrrad mit einem GPS-Tracker ausgestattet ist, nutzen Sie diesen, um den Standort Ihres Fahrrads zu ermitteln

- ✓ Diebstahl melden: Melden Sie den Diebstahl so schnell wie möglich der Polizei. Dies kann persönlich bei der nächsten Polizeidienststelle, der Dienststelle am Heimatort oder auch online erfolgen

- ✓ Versicherung informieren: Informieren Sie Ihre Versicherung über den Diebstahl